Markt für technische Konsumgüter Knackt Billionengrenze

Montag, 07.01.2019

Der globale Markt für technische Konsumgüter (Technical Consumer Goods – TCG) hat im vergangenen Jahr um knapp vier Prozent zugelegt und mit einem Umsatz von 1,01 Billionen Euro erstmals knapp die Billionengrenze geknackt. Dies geht aus einer Erhebung der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) hervor.

Demnach behaupteten sich mit einem Umsatz von rund 117 Mrd. Euro 2018 die Haushaltsgroßgeräte, trotz eines leichten Umsatzrückgangs von einem Prozent, als zweitgrößtes Segment der technischen Konsumgüter. Insgesamt flossen im vergangenen Jahr rund 17% aller TCG-Umsätze in Kühlschränke, Herde, Geschirrspüler & Co. Im Trend liegen laut GfK derzeit Multifunktionsgeräte und Konnektivität.

Mit Haushaltskleingeräten wurden im Jahr 2018 weltweit rund 86 Mrd. Euro Umsatz erzielt. Dies ist ein deutliches Plus von sieben Prozent. Getrieben von einer sehr positiven Nachfrage in China legte der Umsatz in Asien/Pazifik insgesamt um 13% zu. Im Fokus der Verbraucher stehe laut Experten der GfK weiterhin das Thema „Convenience“.

Zu den TCG gehören neben Haushaltsgroß- und kleingeräten die Produktbereiche Telekommunikation, Unterhaltungselektronik/Foto sowie Informationstechnologie/Bürogeräte. „In fast alle Segmenten sehen wir einen Trend hin zu Premiumprodukten“, so Markus Kick, GfK-Experte für technische Konsumgüter. „Zudem legen die Verbraucher immer mehr Wert auf Konnektivität und Convenience.“

Knackt Billionengrenze